



Gemeinde Geroldshausen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.02.2022  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:10 Uhr  
Ort: Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 10, 97256  
Geroldshausen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **1. Bürgermeister**

Ehrhardt, Gunther

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Drexel, Heiko

Flörchinger, Kerstin

Friedrich, Wolfgang

Huber, Marc

digital

Köller-Hörner, Simone

Krämer, Doris

Künzig, Rainer

Peschko, Michael

Polster, Roland

Schmitt, Manuel

Schmitt, Ralf

Steinbach, Petra, Dr.

#### **Schriftführerin**

Wolf, Tanja

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 18.01.2022 und 01.02.2022
- 2 Spielplatz am Bolzplatz in Moos: weitere Spielgeräte durch Elterninitiative errichtet - Information
- 3 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayerns (LEP): Beteiligung zum Entwurf vom 14.12.2021 - Information, Beschluss
- 4 Schotterung des Sommerrain - Information, Beschluss
- 5 Kostenbeteiligung am Ferienprogramm des Marktes Giebelstadt - Information, Beschluss
- 6 Möglichkeit zum Erwerb eines Grundstückanteils, um die Engstelle in der Brunnen-gasse zu beseitigen - Information, Beschluss
- 7 Jubiläum 50 Jahre Landkreis Würzburg: Lieblingsplatz der Gemeinde Geroldshau-sen an der Wasserscheide Main/Tauber - Information, Beschluss
- 8 Neuer Fahrplan der Rufbuslinie 497: Umstieg am Bahnhof Geroldshausen möglich - Information
- 9 Bahnhof und Bahnübergänge in Geroldshausen: Schreiben an Ministerin Schreyer (Bayern) und Minister Hermann (Baden-Württemberg) - Information
- 10 Name für Kindergarten im Neubau KiTa - Information, Beschluss
- 11 Informationen / Sonstiges
- 12 Anfragen und Anregungen

Erster Bürgermeister Gunther Ehrhardt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende bittet um Einverständnis des Gremiums, einen neuen TOP (TOP 10 Name für Kindergarten im Neubau KiTa) aufzunehmen. Das Gremium erklärt sich einverstanden.

#### **TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 18.01.2022 und 01.02.2022**

Die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 18.01.2022 und vom 01.02.2022 wurden den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Die Niederschrift vom 18.01.2022 gilt als genehmigt.

Bei der Niederschrift vom 01.02.2022 ist folgende Änderung in TOP 2 vorzunehmen:  
Letzter Absatz, 2. Satz: ...mit der Begründung **die Kinderkrippe** sei voll.  
Mit der erfolgten Änderung gilt die Niederschrift dann als genehmigt.

#### **TOP 2 Spielplatz am Bolzplatz in Moos: weitere Spielgeräte durch Elterninitiative errichtet - Information**

Die Elterninitiative hat Anfang Februar den Balancierbalken und das Kletterholzmikado errichtet.



1. Bürgermeister Ehrhardt hat sich für das außerordentliche Engagement der Elterninitiative bedankt. Eine Firma hätte auch diese Spielgeräte auf keinen Fall günstiger errichten können. Auch hat der Gutachter bei der Spielplatzprüfung festgestellt, dass die Spielgeräte sehr professionell aufgestellt wurden. Damit konnten auch diese neuen Spielgeräte freigegeben werden.

Als nächstes plant die Elterninitiative die Errichtung des Wasserspielplatzes. Die Sitzung des Regionalbudgets, bei dem ein Zuschuss beantragt wurde, findet am 17.02.2022. Anschließend kann mit dem Bau begonnen werden.

Es ist geplant, dass der Bauhof einen Zaun mit Eingangstor an der Straße parallel zur Bahnlinie zu errichtet.

### **TOP 3 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayerns (LEP): Beteiligung zum Entwurf vom 14.12.2021 - Information, Beschluss**

Der Bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) in den Themenfeldern „Für gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen“, „Für nachhaltige Anpassung an den Klimawandel und gesunde Umwelt“ und „Für nachhaltige Mobilität“ beschlossen. Dabei werden auch die aktuellen Erfahrungen aus der Corona-Pandemie und daraus abgeleiteter landesplanerischer Handlungsbedarf zur Schaffung möglichst krisenfester Raumstrukturen berücksichtigt.

Gemäß Art. 16 Abs. 1 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG) sind die Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Änderung des LEP zu beteiligen.

Der Entwurf der LEP-Fortschreibung sowie weitere Unterlagen können im Internet unter [www.landesentwicklung-bayern.de](http://www.landesentwicklung-bayern.de) eingesehen werden.

Dieser Vorlage ist eine Lesefassung der Änderungen im LEP beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen hierzu keine Einwendungen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) vom 14.12.2021 zur Kenntnis. Hinweise, Anregungen oder Einwendungen werden nicht vorgebracht.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

### **TOP 4 Schotterung des Sommerrain - Information, Beschluss**

Herr Noll hat einen Antrag zur Schotterung der Zufahrt seines Anwesens, Sommerrain 4, Flurstücke 67 und 67/1, Gemarkung Geroldshausen, gestellt. Dies war bereits Thema im Gemeinderat im Jahr 2014. Damals hatte Herr Noll Schotter von der Gemeinde erhalten, damit er den Grasweg eigenständig ertüchtigt. Die Begründung war: Es handelt sich um einen Privatweg.

Der Weg auf Flurstück 551 befindet sich im Eigentum der DB Netz. Die weitere Wegführung befindet sich auf den Flurstücken 85 und 186, im Gemeindeeigentum.

Eine GR'in erkundigt sich, ob der Weg entlang des Ackers bis zum Haus komplett Gemeindegeweg ist. Der Vorsitzende bejaht dies.

Ein GR hat sich den Weg angeschaut und ist der Meinung, dass der Gemeindegeweg auf jeden Fall besser ist als der Weg, der im Eigentum der DB ist. Er plädiert dafür, dass die Gemeinde die Beschaffung von Split oder Schotter übernimmt, jedoch Herr Noll das Material selbst verarbeiten muss. Dazu merkt ein Mitglied aus dem Gremium an, dass Schotter besser sei wie Split.

Ein anderes Mitglied aus dem Gremium weist darauf hin, dass die Gemeinde im Rahmen der Erschließung keine Verpflichtung hat, bei einem Weg im Außenbereich tätig zu werden.

Ein GR macht klar, dass es sich hierbei um einen Erdweg handelt und somit nicht die Gemeinde zuständig sei. Die Gemeinde beteiligt sich jedoch mit der Beschaffung des Materials.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beteiligt sich, indem sie Schotter zur Verfügung stellt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

**TOP 5 Kostenbeteiligung am Ferienprogramm des Marktes Giebelstadt - Information, Beschluss**

Seit 2009 bietet der Markt Giebelstadt in den Sommerferien für die Daheimgebliebenen attraktive Angebote. Der zweiwöchige Abenteuerspielplatz im August stellt dabei sicherlich den Höhepunkt da, an dem regelmäßig weit über 100 Kinder teilnehmen. Schon viele Jahre nutzen auch Kinder aus den umliegenden Gemeinden das Angebot des Marktes Giebelstadt, was der Markt nicht zuletzt im Sinne des interkommunalen Gedankens als sehr positiv sieht. Die Gastkinder zahlen hierbei denselben, bei weitem nicht kostendeckenden Teilnehmerbeitrag von aktuell 36 €/Woche wie die Giebelstädter Kinder.

Leider musste der Markt Giebelstadt feststellen, dass insbesondere durch die exorbitant gestiegenen Holzpreise, aber auch die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Coronapandemie das verbleibende Defizit aus diesem Ferienangebot inzwischen ein Maß erreicht hat, das eine Mitfinanzierung durch die Heimatgemeinden der teilnehmenden Gastkinder als durchaus gerechtfertigt erscheinen lässt.

Deshalb bittet der Markt Giebelstadt um eine finanzielle Beteiligung und konkretisiert dies anhand der Zahlen des ASP 2021, die der Einfachheit halber mit gerundeten Beträgen darstellt wurden. Bei Bedarf können selbstverständlich die exakten Beträge und Belege hierzu eingesehen werden.

Gesamtausgaben 2021:	16.600 €	(u. a. Aufwandsentschädigungen für Betreuer* innen 7.800 €, Materialkosten 5.500 €)
Gesamteinnahmen 2021:	7.800 €	(Teilnehmergebühren 6.100 €, Spenden 1.700 €)
Defizit 2021:	8.800 €	

Nicht berücksichtigt sind dabei die Kosten für die Leitung des ASP (Sozialpädagogin), den gemeindlichen Bauhof, den Hausmeister, die Verwaltung sowie für Wasser, Abwasser, Strom usw.

Teilnehmende Kinder:

	Gesamt	Giebelstadt	Bütthard	Geroldshausen	Riedenheim
1. Woche	82	64	14	4	-
2. Woche	68	55	8	3	2
Gesamt	150	119	22	7	2
Defizit bzw. Defizitanteile	8.800 €	7.000 €	1.300 €	400€	100 €

Der Markt Giebelstadt ist sich bewusst, dass aufgrund einer fehlenden vorherigen Absprache keine Verpflichtung besteht, sich am Defizit zu beteiligen. Dennoch hält 1. Bürgermeister Helmut Krämer die vorgeschlagene Summe für eine faire Lastenverteilung und gute Geste. Er bittet dabei zu berücksichtigen, dass die tatsächlichen Kosten für den ASP deutlich höher liegen und der Markt Giebelstadt in den vorherigen Jahren nie eine solche Kostenbeteiligung erbeten hat.

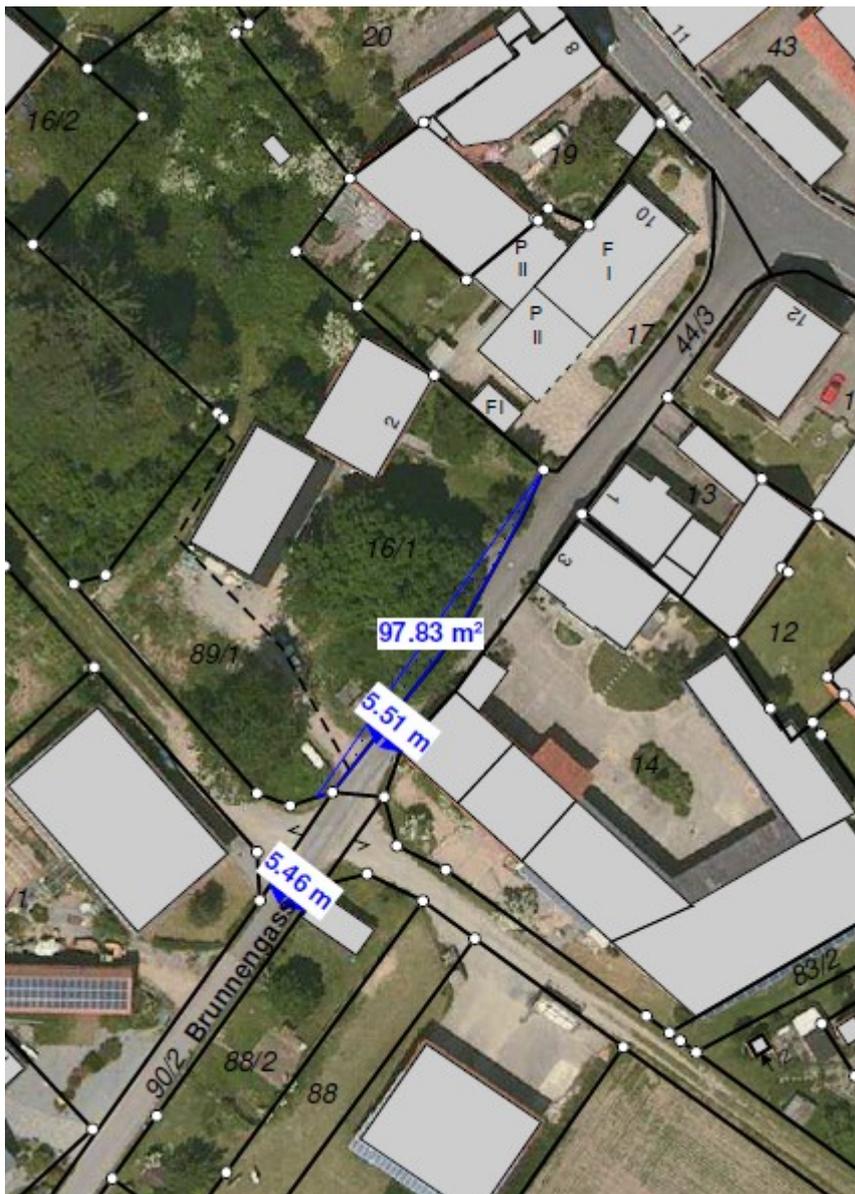
## Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt einer Übernahme des anteiligen Defizits in Höhe von 400,00 EUR zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

### **TOP 6 Möglichkeit zum Erwerb eines Grundstückanteils, um die Engstelle in der Brunnengasse zu beseitigen - Information, Beschluss**

Die Brunnengasse ist an der engsten Stelle ca. 3,80 m breit. Um die Fahrbahn auf ca. 5,50 m zu verbreitern, müsste ca. 100 m<sup>2</sup> Grund erworben werden.



Die Verwaltung bittet um einen Grundsatzbeschluss.

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Eigentümer zum Verkauf seines Grundstückes bereit sei und dies auch schon des Öfteren erwähnt habe. Eine GR'in erkundigt sich, warum der Eigentümer dann bisher noch keinen Preis genannt habe. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass es vorerst um eine Grundsatzentscheidung geht.

Ein GR erinnert sich, dass es in früheren Gemeinderatssitzungen schon einmal Thema war, es aber damals an den Konditionen der Eigentümerin scheiterte.

Ein Mitglied aus dem Gremium will wissen, wer den Ausbau der Straße übernimmt, wenn das Grundstück gekauft wird. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass dies dann auch die Gemeinde zu übernehmen hat. Er stellt jedoch klar, dass hierzu der Bauhof nur eingeschränkt zur Verfügung steht.

Eine GR'in kann sich vorstellen, dass die Autofahrer durch die Verbreiterung schneller fahren werden. Das bejaht der Vorsitzende und teilt mit, dass diese Bedenken auch schon von einer Bürgerin vorgebracht wurden. Allerdings trägt es auch zur Entlastung der Mooser Straße bei.

Ein GR plädiert bei guten Konditionen auf jeden Fall für die Verbreiterung der Straße.

Ein GR'in fragt nach, ob dann auch genug Platz für einen Bürgersteig wäre. Dies verneint der Vorsitzende.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an dieser Stelle bereits eine Straßenlaterne aufgestellt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Eigentümer einen Verkaufspreis auszuhandeln.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

## **TOP 7 Jubiläum 50 Jahre Landkreis Würzburg: Lieblingsplatz der Gemeinde Geroldshausen an der Wasserscheide Main/Tauber - Information, Beschluss**

Im Januar 2022 hat das LRA Würzburg über das Jubiläumsprojekt „53 Lieblingsplätze im Landkreis Würzburg“ informiert.

Den runden Geburtstag will das LRA gemeinsam mit den Gemeinden trotz der Pandemie mit zahlreichen Aktionen im Jahreskreis feiern. Denn der Landkreis Würzburg ist deshalb so liebens- und lebenswert, weil sich in unseren Städten, Märkten und Gemeinden engagierte Menschen einbringen und viel bewegen! Daher soll eines der Jubiläumsprojekte auch direkt und dauerhaft für die Menschen vor Ort wahrnehmbar sein: „Die neuen 52 Lieblingsplätze im Landkreis Würzburg und einer am Landratsamt in der Stadt Würzburg.“

Die Kreisfachberaterin hat einen Gestaltungsvorschlag für alle 52 Landkreisgemeinden und das Landratsamt erstellt. Die Komposition des Lieblingsplatzes vor Ort besteht aus einem Baum, einer Bank, einem Bienenhotel, einer Hinweistafel sowie einem Staudenpaket. Als Zeichen des Zusammenhalts im Landkreis Würzburg soll in jeder Gemeinde ein solcher Lieblingsplatz im Rahmen des Jubiläumsjahres entstehen.

Unterstützt von der Sparkassenstiftung möchte der Landkreis in jeder Gemeinde einen Lieblingsplatz errichten. Dafür wird um Unterstützung und die Mithilfe des örtlichen Bauhofes gebeten.

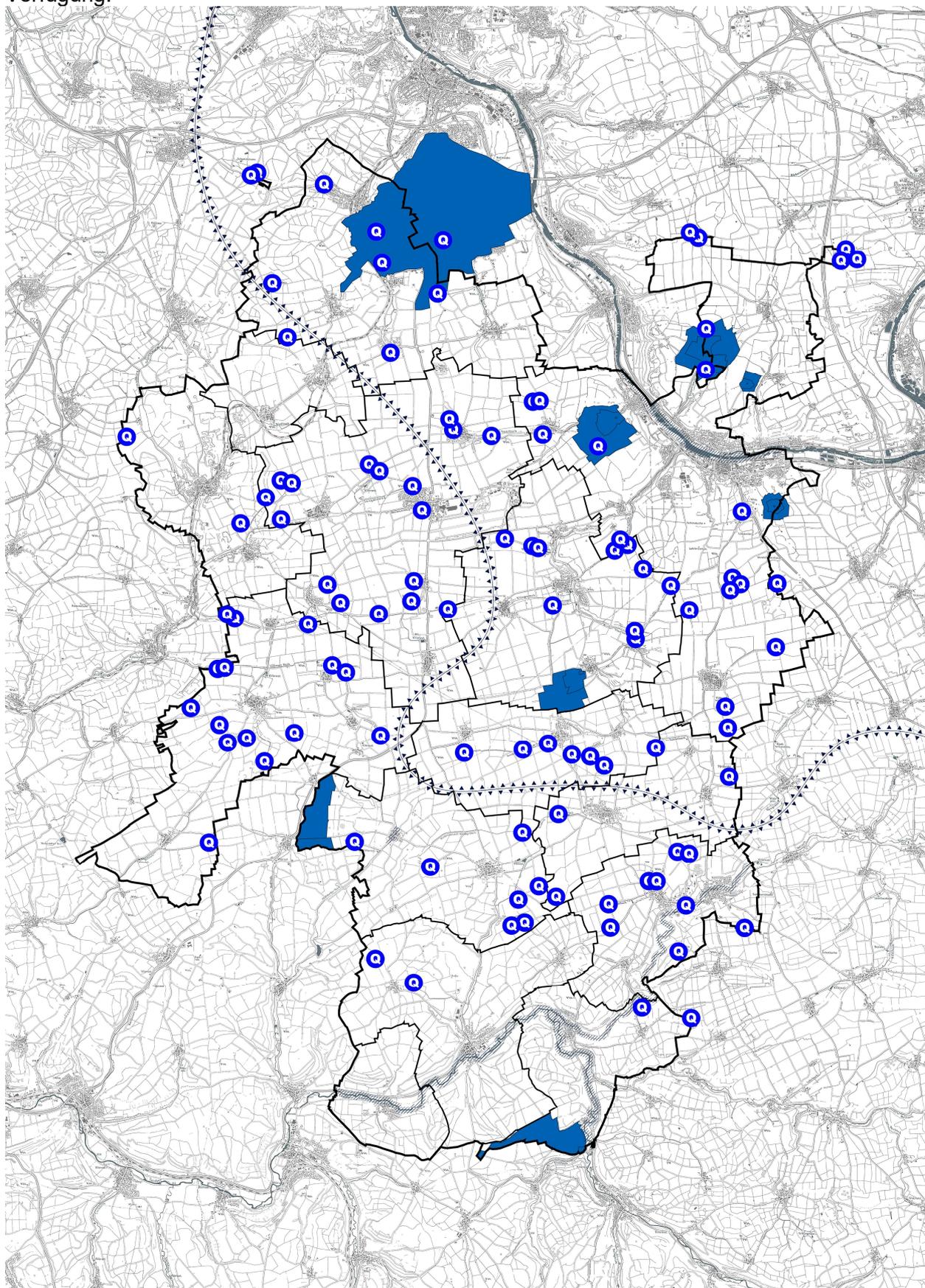
Für den Lieblingsplatz wird in jeder der 52 Gemeinden ein Fleckchen mit etwa 25 bis 30 m<sup>2</sup> Fläche benötigt. Der Landkreis Würzburg stellt für alle Gemeinden ein Gesamtpaket mit den benötigten Materialien für die Gemeinde als Geschenk zusammen und bittet, dieses durch den Bauhof voraussichtlich Anfang April an einem zentralen Ort im Landkreis abholen zu lassen.

Im Vorfeld sollte der örtliche Bauhof am festgelegten Lieblingsplatz in der Gemeinde bereits ein Beet für die Pflanzungen hergerichtet haben.

Unser Landrat Thomas Eberth bittet darum, die Pflanzungen und die Installation der Bank und des Bienenhotels durch Ihren Bauhof durchführen zu lassen, damit im Mai in jeder Landkreisgemeinde ein neuer Lieblingsplatz für unsere Bürgerinnen und Bürger eingeweiht werden kann. Damit wird unser Jubiläum in allen Gemeinden unseres Landkreises erleb- und sichtbar. Wir schaffen dauerhaft Orte der Gemeinschaft und des Miteinanders, Orte, die Heimat und Verbundenheit ausstrahlen.

Im Gemeinderat wurde bereits mehrmals informiert, am Radweg zwischen Geroldshausen und Uengershausen an der Wasserscheide Main/Tauber Himmelsliegen aufzustellen. Diese Stelle befindet sich an einer Linie, bei der „sich das Wasser entscheidet“, ob es Richtung Main oder Richtung Tauber fließt.

Das Büro WGF Landschaft GmbH, Nürnberg, hatte für die Allianz „Fränkischer Süden“ im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts einen Text sowie folgende Karte (mit Legende) im Jahr 2011 erstellt. Dies stellt das Büro der Gemeinde kostenlos zur Verfügung.



Die Verwaltung schlägt in Absprache mit der Flurbereinigungsgemeinschaft und dem Bauhof schlägt vor, den Lieblingsplatz der Gemeinde an folgender Stelle zu errichten.



An dieser Stelle hat der Wanderer einen beeindruckenden Rundblick in Richtung Würzburg, Geroldshausen, Ochsenfurt, Schwanberg, Moos und Kleinrinderfelder Wald.

Das Grundstück der Gemeinde ist ca. 60 m<sup>2</sup> groß. Es könnten also noch ein Tisch mit Sitzgelegenheiten und die Himmelsliegen aufgestellt werden.

Die Flurbereinigungsgemeinschaft plant, an der Quelle des Riedbaches (Breitloh) eine Sitzgruppe zu errichten. Damit könnte sich ein Rundwanderweg vom Bahnhof Geroldshausen über den Lieblingsplatz „Wasserscheide Main/Tauber“ entlang des Güßgrabens Richtung Mooser Wasserturm zum „Siebener Tisch“ und zurück entlang des Klingenbaches über die Quelle des Riedbaches zum Bahnhof Geroldshausen ergeben. Die Wanderer könnten auch einen Abstecher zum „Burgstall“ machen und den faszinierenden Ausblick auf Moos und Geroldshausen genießen. (Abstecher zum Burgstall: Vom Wasserturm kommend, rechts der Bahnschienen, auf dem asphaltierten Flurweg, 2. Flurweg (Grasweg!) den Hang hinauf.)

Der Vorsitzende hat sich diesen Platz mit einem GR angeschaut. Dieser GR sowie weitere Mitglieder des Gremiums finden die Idee gut und auch der vorgeschlagene Platz ist wegen der guten Aussicht geeignet. Die angebotene Sitzgelegenheit wird mit Sicherheit von vielen Wandernern genutzt. Er könnte sich dort auch eine Umrandung des Platzes mit Bruchsteinen vorstellen, dass es wie ein Plateau wirkt. Weitere Mitglieder des Gremiums finden die Idee mit den Bruchsteinen interessant. Man müsste sich hierzu mal Angebote einholen.

Ein GR hakt nach, ob dieser Platz nicht von der Flurbereinigung auf der Gemarkung Uengershausen sei. Es sollte nämlich nicht auf fremdem Grund der Platz errichtet werden. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass sich der Platz in der Gemarkung Uengershausen befindet. Die Flurbereinigungsgemeinschaft hatte beschlossen, den Acker dem Verfahren beizuziehen. Außerdem

soll der Grasweg nach hinten zu verlegt werden. Die Besitzeinweisung ist noch nicht abgeschlossen, das Feld wurde jedoch schon vom Amt für Ländliche Entwicklung und von den betroffenen Landwirten freigegeben.

Hierzu merkt ein GR an, dass neben dem Weg eine Ausgleichsfläche in Form eines Grünstreifens von 6 m entsteht.

Ein GR erkundigt sich, mit welchen Kosten denn zu rechnen sei. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass bisher nur die Kosten für den Bauhof anfallen. Wenn man die Idee mit den Bruchsteinen umsetzen wolle, müsse man hierzu erst Angebote einholen. Dies wären dann noch zusätzliche Kosten der Gemeinde. Über eine Beauftragung wird der Gemeinderat entscheiden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zu Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, alles Weitere für die Errichtung des Lieblingsplatzes in die Wege zu leiten.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

### **TOP 8 Neuer Fahrplan der Rufbuslinie 497: Umstieg am Bahnhof Geroldshausen möglich - Information**

Die RUFBUS-Linie 497 schafft seit Oktober 2020 eine Verbindung zwischen den Gemeinden Kirchheim, Kist, Kleinrinderfeld, Geroldshausen und Reichenberg. Sowohl im APG-Bürger-Workshop, der im vergangenen Jahr in Kist stattfand, als auch seitens der Gemeinden wurde der Wunsch geäußert, das Fahrplanangebot zu erweitern. Bisher konnte man die umliegenden Ortschaften nur vormittags erreichen. Das ändert sich nun ab März. Ab Montag, den 7. März 2022, werden am Nachmittag sechs weitere Fahrten angeboten. Zusätzlich wurden die Fahrzeiten und Haltestellen so angepasst, dass der Umstieg in den Zug in Geroldshausen möglich ist. Dies ist besonders für die Bürgerinnen und Bürger aus Moos und Kleinrinderfeld interessant.

Es wird lediglich eine VVM-Fahrkarte für die gewünschte Strecke benötigt. Sollten der Fahrgast keine Fahrkarte besitzen, kann im RUF:BUS selbst ein Ticket für die RUF:BUS-Fahrt gekauft werden. Der Fahrpreis für eine Fahrt beträgt 1,70 Euro für einen Erwachsenen und 0,85 Euro für Kinder bis einschließlich 14 Jahren. Für eine Weiterfahrt mit Bus oder Bahn in Richtung Würzburg muss im Anschluss ein Fahrschein beim Busfahrer oder am Automaten gelöst werden.

Der neue Fahrplan der Linie 497 wird dem Mitteilungsblatt beigelegt und auch online unter [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de) oder [www.apg-info.de](http://www.apg-info.de) veröffentlicht.

### **TOP 9 Bahnhof und Bahnübergänge in Geroldshausen: Schreiben an Ministerin Schreyer (Bayern) und Minister Hermann (Baden-Württemberg) - Information**

Mit Schreiben vom 06.04.2020 hatte sich die Verwaltung an Frau Ministerin Schreyer (Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bauen und Verkehr) und Herrn Minister Hermann (Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg) gewandt. Darin wurden die Probleme am Vorkriegsbahnhof in Geroldshausen und dem „gefährlichsten Bahnübergang in ganz Deutschland“ geschildert. Dies wurde anhand einer Präsentation erläutert. (Mittlerweile liegt diese in der Version 20 vor: siehe Anlage). Frau Ministerin Schreyer hatte geantwortet, dass sich eine neue Chance zu Gesprächen ergeben hat. Die Nahverkehrsgesellschaft Baden- Württemberg und die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) hätten geplant, Anfang 2021 ein Gutachten zur weiteren Entwicklung der Bahnstrecke Würzburg-Lauda zu beauftragen. Die BEG würde zu gegebener Zeit auf die Gemeinde Geroldshausen zugehen.

## Ergebnis der Video-Konferenz am 23.07.2021



### Umbau Station Geroldshausen – Vorzugsvariante Freistaat & DB

**Bahnland  
Bayern**  
*Zeit für Dich*

- Ergebnis umfangreicher und intensiver Abstimmungen zwischen DB Netz, DB Station&Service, StMB und BEG
- Wünsche und Belange der Gemeinde werden berücksichtigt, um eine möglichst konsensfähige Variante zu erhalten

#### Vorzugsvariante

- Bahnsteigkanten an den durchgehenden Hauptgleisen 2 und 3
  - Kein Zeitverlust beim Ein- und Ausfahren
  - Herstellung der Zielbahnsteighöhe von 76 cm
- BÜ Klingstraße wird durch neue höhenfreie Personen- und Radunterführung ersetzt
  - EKRg Maßnahme → Keine Kosten für die Gemeinde
  - Möglichkeit auch aus Richtung Industriestraße direkt und barrierefrei zu den Bahnsteigen zu gelangen
- Barrierefreier Anschluss der neuen PU an die Bahnsteigkanten
- Zusätzlich: Ausbau des BÜ Hauptstraße: Bessere Anbindung für Fußgänger
- Nachrichtlich: Nachrüstung Ausfahrtsignal Gl. 2 in Richtung Würzburg für Betriebsstörungen

#### Konferenz-Teilnehmer:

- Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
- Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG),
- DB Station & Service AG,
- DB Netz AG und
- Kommunalen Arbeitskreis.

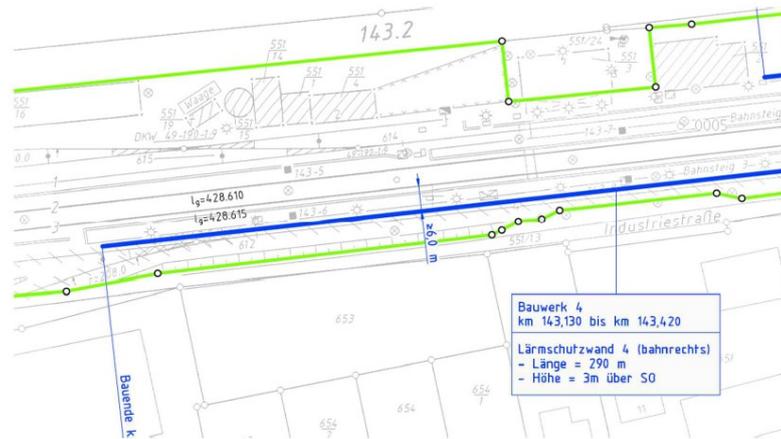


### Weiteres Vorgehen

**Bahnland  
Bayern**  
*Zeit für Dich*

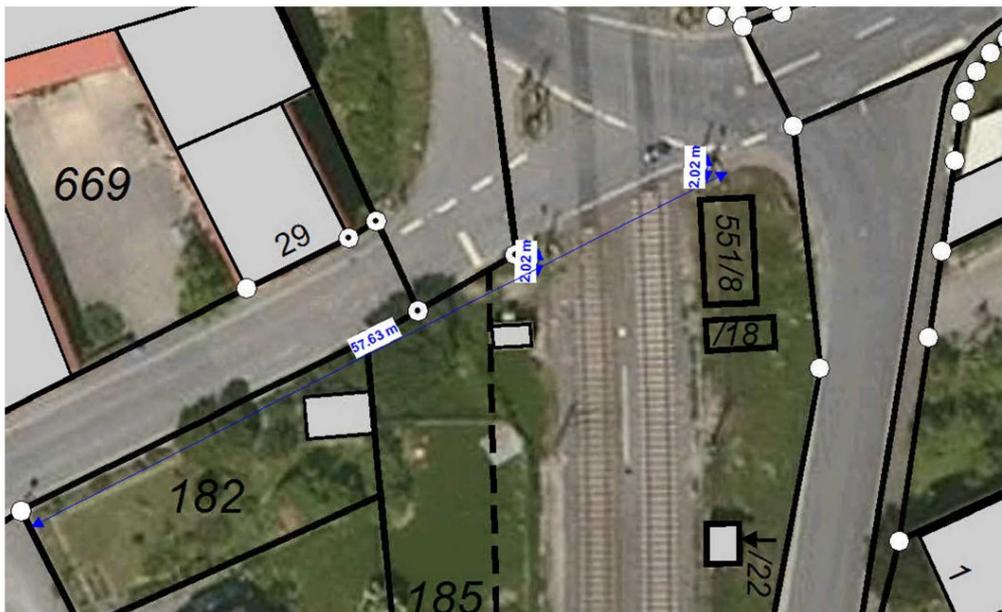
- Schritt 1:
  - Lärmschutzprojekt nimmt Kontakt auf zu Gemeinde um Pläne vorzustellen
- Schritt 2:
  - Gemeinde prüft, ob Verbreiterung der Industriestraße ein gangbarer Weg wäre für Abdeckung des landwirtschaftlichen Verkehrs sowie der LKWs
- Schritt 3:
  - Gemeinde informiert BEG bzgl. des Ergebnisses der Prüfung
- Schritt 4:
  - Sofern Prüfung positiv, stimmt die Gemeinde der vorgestellten Variante zu
- Zusätzlich: VAST zum Stationsumbau wird seitens der BEG erstellt und abgestimmt. Diese basiert auf der vorgestellten Vorzugsvariante.

- Die Sanierungspläne für den Bahnhof müssen bis Juli 2022 vorliegen, ansonsten wird der Lärmschutz wie geplant errichtet und muss ggf. wieder abgerissen werden.



- Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße unter folgenden Voraussetzungen:
  1. Errichtung einer Personen- und Fahrradfahrer-Unterführung und damit barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen und Zügen mit Zugängen über die Kirchheimer Straße und Industriestraße.
  2. Erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Errichtung von Fußgängerüberwegen am Bahnübergang Albertshäuser Straße/Hauptstraße. Die Gemeinde Geroldshausen übernimmt die Kosten für die Errichtung des Gehwegs auf Gemeindegrund (Hauptstraße rechte Seite).
  3. Automatisierung der Schrankenanlage am Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Str. und damit erhebliche Verkürzung der Wartezeiten.
  4. Sicherstellung des Zulieferverkehrs zum Gewerbegebiet „Klingenstraße 40 bis 44“ über die Industriestraße z. B. durch eine Verbreiterung der Ausfahrt der Industriestraße im Bereich des Bahnübergangs Klingenstraße.

Die Gemeinde Geroldshausen plant einen Fußweg, um die Verkehrssicherheit der Fußgänger zu erhöhen. Allerdings gestaltet sich die Vereinbarung eines Ortstermins mit der DB als sehr schwierig. Seit Juli 2021 konnte kein Termin gefunden werden.



Auf Nachfrage von Herrn Holzapfel, Kommunalen Arbeitskreis, hat das Bayerische Staatsministerium Mitte November 2021 geantwortet, dass eine Grundlagenermittlung durch die DB erfolgt. Die Dauer der Planungen kann erst dann verlässlich abgeschätzt werden, wenn sie im Laufe des kommenden Jahres den Umfang der notwendigen Planungen und Gutachten genauer ermittelt hat. Dies würde dem Vorgehen der DB in anderen vergleichbaren Projekten entsprechen.

Mit Schreiben vom 31.01.2022 hat sich die Verwaltung erneut an Frau Ministerin Schreyer (Bayern) und Herrn Minister Hermann (Baden-Württemberg) gewandt:

Darin wird um Mitteilung gebeten, ob die Grundlagenermittlung abgeschlossen ist und ob die Dauer der Planungen vorliegt. Es besteht die Gefahr, dass Lärmschutzwände errichtet werden, die später wieder abgerissen werden.

In die Planungen wird sicherlich auch das angekündigte Gutachten, das im Auftrag des Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg erstellt werden sollte, einfließen.

Nachdem der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen seine Hausaufgaben gemacht hat, haben die Bürgerinnen und Bürger natürlich auch großes Interesse daran, zu erfahren, wann mit den Baumaßnahmen begonnen wird bzw. wann diese abgeschlossen sind.

### **TOP 10 Name für Kindergarten im Neubau KiTa - Information, Beschluss**

Die neue KiTa braucht einen Namen. Das KindergartenTeam hat sich Gedanken gemacht:

1. Kindergarten Zauberbähnele
2. Kindergarten Arche Noah
3. Kindergarten unterm Zauberbaum
4. Kindergarten Zauberwichtel
5. Kindergarten Zauberstube
6. Kindergarten Zauberland
7. Kindergarten Kunterbunt

8. Kindergarten unterm/unser Regenbogen
9. Kindergarten Sternennest
10. Kindergarten Sternenkindergarten
11. Zauberkindergarten
12. Kindergarten Bienenstock
13. Kindergarten Zaubergarten

Der Name „Kindergarten Zauberbähnle“ hätte einen Bezug zum naheliegenden Bahnhof und der ehemaligen „Gaststätte Eisenbahn“ bzw. auch zum bestehenden „Kindergarten Zauber-nest“. Auch könnte an der langen Mauer (Kirchheimer Straße) eine Eisenbahn in Form von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ angebracht werden. Schließlich passe die Bezeichnung „Bähnle“ zur Region.

Über den Namen „Kindergarten Arche Noah“ könnte der Bezug zu den bereits vorhandenen Namen der Gruppen („Käfergruppe“, „Mäusegruppe“, ...) hergestellt werden.

Vor dem neuen Kindergarten stehen große Bäume (Kastanie bzw. Ahorn). Mit dem Namen „Kindergarten (unterm) Zauberbaum“ könnte hier ein Bezug hergestellt werden.

Der ElisabethenHeim e. V. (Träger des Kindergartens) vergibt üblicherweise Namen von Heiligen (z. B. „Kindergarten St. Josef“). Um den Bezug zum katholischen Träger herzustellen und einen Hinweis darauf zu geben, dass es sich um einen kirchlichen Träger handelt, schlägt der ElisabethenHeim e. V. vor, dem Namen „Katholischer ...“ (z. B. „Katholischer Kindergarten Arche Noah“) voranzustellen. Der ElisabethenHeim e. V. hat dabei darauf verwiesen, dass bei nicht-kirchlichen Trägern (z. B. Rotes Kreuz) die Festtage (z. B. Weihnachten) nicht gefeiert werden. Träger und Kindergartenleitung haben erklärt, dass jeder so seine Favoriten hat. Die Kindergartenleitung hält „Katholischer Kindergarten Arche Noah“ für passend. Aber auch „Katholischer Kindergarten (unterm) Zauberbaum“ hat etwas, weil die großen Bäume vor dem neuen Kindergarten stehen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Zaungestaltung am Kindergarten auch Thema in einer der nächsten Sitzungen sein wird.

Ein GR untermauert, dass die Gemeinde, die den Neubau des Kindergartens finanziert, auch über den Namen zu entscheiden hat.

Mehrere Mitglieder des Gremiums lehnen den Zusatz „Katholisch“ beim Kindergarten ab, da dies dann unter Umständen weniger Anmeldungen gibt und die Religionszugehörigkeit in der heutigen Zeit keine Rolle mehr spielen dürfe.

Mehrere Gemeinderatsmitglieder wollen auf jeden Fall den Bezug zur alten Gaststätte Eisenbahn, die über Jahre das Ortsbild geprägt hat, behalten. Daher wäre der Name Kindergarten Zauberbähnle von den meisten Gemeinderäten der Favorit.

Der Vorsitzende berichtet, dass man sich da im Zaun z. B. Räder des Zuges aus Plexiglas vorstellen könne, durch die die Kinder bereits von außen einen Einblick in den Kindergarten hätten und der Zug am bzw. auf dem Zaun auch optisch schön aussehen würde. Dazu merkt ein GR an, dass geprüft werden solle, ob Plexiglas wegen des Lärmschutzes verwendet werden kann. Aber man könnte auch außen auf den Zaun von den Kindern einen bunten Zug malen lassen.

Eine GR´in findet den Namen Zauberbähnle sehr gut, da sich das optisch und spielerisch gut darstellen lässt. Dazu erwähnt der Vorsitzende, das sowohl die Kindergartenleitung als auch der Träger das ElisabethenHeim e. V. den Namen „Zauberbähnle“ nicht befürworten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zu Kenntnis und vergibt für die neue KiTa den Namen „Zauberbähnle“.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

## **TOP 11 Informationen / Sonstiges**

### **Klageverfahren Niederschlagswassergebühren**

Die Klagen gegen die Bescheide für die Jahre 2014 bis 2020 sind bei Gericht eingegangen. Die Rechtsanwaltskanzlei Bohl & Coll. Rechtsanwälte hat Akteneinsicht beantragt. Am 07.03.2022 findet eine Besprechung des LRA Würzburg mit den Bürgermeisterinnen aller betroffenen Gemeinden statt, um zu versuchen, die Angelegenheit auf politischem Wege zu lösen.

### **Genehmigung des Bauantrags zum Feuerwehrhaus für die FFW Geroldshausen**

Mit Bescheid vom 02.02.2022 hat das LRA Würzburg die von der Gemeinde Geroldshausen beantragte Nutzungsänderung des bestehenden Gebäudes mit Betriebsinhaberwohnung und Sitzungssaal zu einem Feuerwehrhaus für die FFW Geroldshausen genehmigt.

Die Verwaltung hat bereits mit einem Sachverständigen-Büro wegen des Brandschutzes Kontakt aufgenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Drexel für das Engagement bei der Genehmigung des Bauantrags des Feuerwehrhauses in Geroldshausen.

### **Neubau KiTa: Kündigung des Auftrags mit der Zimmerei**

Die Zimmerei hat mehrere Fristen zur Erledigung der Arbeiten verstreichen lassen. Die ULBRICH § KOLLEGEN Rechtsanwälte PartGmbH hat am 14.02.2022 eine Kündigung an die Zimmerei übermittelt. Die möglichen Folgekosten werden zurzeit vom Architekturbüro HAAS + HAAS zusammengestellt, damit diese bei der Zimmerei eingefordert werden.

Das Architekturbüro HAAS + HAAS hat mitgeteilt, dass - sofern alle anderen Firmen mitspielen und sich an den Zeitplan halten und mit Hilfe von weiteren Maßnahmen, die Mehrkosten verursachen - die Fertigstellung trotz Bauverzugs Ende Juli 2022 zu schaffen sei.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Zimmerei den Architekten nach dessen schriftlicher Aufforderung zur Erledigung der Arbeiten um Fristverlängerung gebeten hat u. a. auch wegen Ausfällen der Mitarbeiter durch Corona.

In den nächsten 4 Wochen wird sich entscheiden, ob der Termin Ende Juli 2022 zu halten sei.

Ein GR hakt nach, ob die gekündigten Arbeiten nicht erneut ausgeschrieben werden müssen. Der Vorsitzende antwortet, dass dies noch zu klären sei.

### **Abschluss der Zweckvereinbarung zum „Atemschutzgerätepool“**

2. Bürgermeister Manuel Schmitt hat am 25.01.2022 bei einer Veranstaltung im LRA Würzburg für die Gemeinde Geroldshausen die Zweckvereinbarung zum „Atemschutzpool“ unterzeichnet. Nach der Förderzusage durch die Regierung von Unterfranken und des Abschlusses der Zweckvereinbarung können im Jahr 2022 die neuen Atemschutzgeräte beschafft werden.

Die Zweckvereinbarung haben 46 der 52 Gemeinden des Landkreises Würzburg unterzeichnet. Damit können die Atemschutzgeräte in der zentralen Atemschutzwerkstatt Klingholz gewartet, geprüft und repariert werden. Es können eine Umlaufreserve und Übungsgeräte durch den Landkreis vorgehalten werden. Durch die Beteiligung am Atemschutzgerätepool konnten bei der Beschaffung der Geräte erhebliche Kosten eingespart werden. Auch die Wartungs- und Pflegekosten konnten reduziert werden.

## **Anpassung der Beiträge für die Mittagsbetreuung durch den Grundschulverband**

Die Verwaltung hat mehrere Varianten geprüft. In der nächsten Sitzung des Grundschulverbandes sollen die neuen Beiträge beschlossen werden.

### **Wohnung für obdachlose Flüchtlingsfamilie**

Zunächst hatte Ende Dezember 2021 die Regierung von Unterfranken mitgeteilt, dass ab sofort in den Dezentralen Unterkünften weder anerkannte Asylbewerber noch deren Familien (im Rahmen des Familiennachzugs) auf Grund von Platzmangel untergebracht werden können. Die Gemeinden wären dann wegen der drohenden Obdachlosigkeit für diese Familien zuständig. Die Unterbringung von Obdachlosen gehört zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde.

Mitte Januar 2022 hatte dann die Regierung diese Aussage ergänzt. Die anerkannten Asylbewerber und deren Familien dürften in den dezentralen Unterkünften aufgenommen werden. Die Gemeinden wären nur bei „Gefahr für Leib und Leben“ zuständig. In der Gemeinde Geroldshausen war Anfang Januar eine 6-köpfige Flüchtlingsfamilie im Ratssaal gesessen und hatte erklärt, dass sie bei dem derzeitigen Schneefall auf der Straße stehen würde. Die Verwaltung hatte daraufhin die Obdachlosen im Jugendrotkreuzraum untergebracht.

Anfang Februar 2022 wurde durch das Engagement unseres Landrats Thomas Eberth eine Wohnung für die Flüchtlingsfamilie gefunden. Sie ist mittlerweile umgezogen. Die Räumlichkeiten in Geroldshausen stehen wieder dem Jugendrotkreuz zur Verfügung.

### **Beschwerden wegen nachts blinkender Leuchtfeuer auf den Windrädern**

In den letzten Monaten ist es häufiger vorgekommen, dass die Leuchtfeuer auf den Windrädern (Gemarkung Uengershausen) nachts grell weiß blinken. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich beschwert, dass nachts ihre Schlafzimmer blinkend hell erleuchtet sind. So wurde auf Hinweis der Verwaltung der Gemeinde Geroldshausen Mitte Februar 2022 zunächst das eine Leuchtfeuer repariert. Wenige Tage später hat das Leuchtfeuer des Windrades daneben weiß geblickt. Der Betreiber bemüht sich auch dieses zeitnah zu reparieren. Bürgerinnen und Bürger können sich bei Beschwerden an Vestas Northern & Central Europe per Telefon (04841 9717732) oder per E-Mail [service-de@vestas.com](mailto:service-de@vestas.com) wenden.

### **Restaurierung der Bildstöcke in Moos**

Für die Restaurierung der Bildstöcke in Moos sind ca. 1.400,00 EUR gespendet worden. Das Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege hat mittlerweile die Angebote der Steinmetzfirmen überprüft. Es wurden Angebote zwischen 12.500,00 EUR und 25.500,00 EUR abgegeben. Die Verwaltung hat wegen einer möglichen Förderung beim Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege und beim LRA Würzburg angefragt.

### **Terminvorschläge Klausurtagung 2022**

- Samstag, 19.03.2022
- (Samstag, 26.03.2022)
- Samstag, 02.04.2022

jeweils 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Eine GR'in teilt mit, dass das Pfarrheim am 02.04.2022 belegt sei. Das Gremium einigt sich auf den 19.03.2022.

## **Terminverschiebung März-Sitzung**

Auf Grund eines formalen Fehlers musste die Ausschreibung „lose Möblierung“ beim Neubau KiTa aufgehoben werden. Das Büro Haas + Haas bittet um Verschiebung der Sitzung auf Dienstag, 22.03.2022.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Büro Haas + Haas bei der Ausschreibung 2 Lose vergeben hat. Diese wurden jedoch nicht eindeutig gekennzeichnet. Deshalb hat man die Betroffenen per Mail darüber informiert, was jedoch nicht rechtsgültig ist, da solche Informationen auch postalisch für diejenigen Bieter, die nur per Brief an der Ausschreibung teilnehmen, übermittelt werden müssen.

## **Anmeldung für Kinderjahr 2022/2023**

Der Vorsitzende berichtet, dass im nächsten Mitteilungsblatt ein Text veröffentlicht wird, indem um Anmeldung aller Kinder wegen des Trägerwechsels gebeten wird. Dabei wird auch darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf einen Platz im Neubau des Kindergartens besteht.

Auf Grund dieser Datenerhebung kann dann eine Planung erfolgen.

## **TOP 12   Anfragen und Anregungen**

Keine Anfragen und Anregungen

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:10

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gunther Ehrhardt  
Erster Bürgermeister

Tanja Wolf  
Schriftführer/in